



Coronavirus (COVID-19) – Eingeleitete Maßnahmen von gd inside

Stand 13. März 2020

Die weltweite Ausbreitung von COVID-19 (Coronavirus) wurde am 11.03.2020 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu einer Pandemie erklärt. Angesichts dieser Entwicklung hat gd inside bislang folgende Vorsichtsmaßnahmen getroffen:

Business Continuity

gd inside führt regelmäßig Business Continuity und Disaster Recovery Tests durch. Unser Business Continuity Plan (BCP) deckt auch den Fall einer möglichen Pandemie (Szenario Personalausfall) ab.

Wir betreiben unsere Server an unterschiedlichen Standorten in Nord- und Süddeutschland bei ISO 27001 zertifizierten Rechenzentrumsbetreibern und bieten neben der Produktionsumgebung eine identische Backup- und Test-Umgebung zur Risiko-Minimierung eines Ausfalls. Produktions- und Hot Standby-Server bzw. Load Balancer werden automatisch untereinander synchronisiert. Bei Ausfall von Produktions- und Backup-Server kann der Notbetrieb auf einem lokalen Server im Office Frankfurt erfolgen (light Version).

Alle Services und Prozesse von gd inside laufen vollständig automatisiert und personenunabhängig. Manuelle Eingriffe sind nur im Störfall notwendig. Somit stellt der Fall eines erheblichen Personalausfalls im Rahmen einer Epidemie oder Pandemie grundsätzlich keine Gefährdung der Verfügbarkeit unserer Services und Prozesse dar.

Alle Mitarbeiter/innen von gd inside haben die Möglichkeit, flexibel unterwegs oder im Home Office zu arbeiten. Der Zugriff auf unsere Services und Prozesse ist remote möglich, sofern es die Sicherheitsvorschriften des Kunden im Einzelfall erlauben. Damit ist sichergestellt, dass auch im Fall von Quarantäne-Auflagen notwendige Aufgaben im Home Office erledigt werden können.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen

Seit der Bestätigung des Ausbruchs hat gd inside die Empfehlungen und Ratschläge der WHO, der lokalen Regierung und der zuständigen Gesundheitsbehörden genau beobachtet, auf die eigenen Verhältnisse adaptiert und für deren rechtzeitige Umsetzung gesorgt.

gd inside beschränkt die Geschäftsreisen aller Mitarbeiter/innen auf das absolute Minimum. Sämtliche Reiseplanungen werden grundsätzlich auf ihr Risikopotential überprüft. Sind Reisen in Gebiete geplant, die von offizieller Stelle als Risikogebiete definiert werden, sind diese Reisen zeitlich nach hinten zu verlegen oder gänzlich abzusagen.

Zu unseren präventiven Vorsichtsmaßnahmen gehört auch die Einhaltung der empfohlenen Hygienepraktiken in unseren Büroräumen (z.B. Verzicht auf Händeschütteln, häufiges Händewaschen, regelmäßiges Lüften der Büroräume etc.) sowie die Durchführung von internen und externen Meetings unter Zuhilfenahme verfügbarer Technik (Telefon/Videokonferenz), so dass persönliche, physische Kontakte auf ein Minimum reduziert werden.

Von großer Wichtigkeit für die störungsfreie Verfügbarkeit und Verlässlichkeit unserer Services ist auch die Supply Chain von gd inside. Wir klären derzeit mit unseren Datenlieferanten und Partnern ab, welche Maßnahmen sie zum Schutz ihrer Geschäftstätigkeit ergreifen.

Kontakt für weitergehende Fragen/ Informationen

Frau Dagmar Marion Graw

Geschäftsführung

dagmar.graw@gd-inside.com | +49 69 2100 5424